Beilage: 5.2
zur Sitzung des Werkausschusses
NürnbergBad am 26.09.2014

Öffnungszeiten der Freibäder

NürnbergBad hat am 18.07. und 19.07.2014 die Öffnungszeiten in den drei Freibädern verlängert. Für die Bekanntmachung dieser Aktion wurden unterschiedliche Medien genutzt. Durch die Pressemitteilung wurde in den örtlichen Zeitungen, den örtlichen Radiosendern und auch im Frankenfernsehen berichtet. Die Internetseite von NürnbergBad informierte darüber und auch das Medium „Facebook“ wurde genutzt.

Normalerweise schließen die Freibäder um 20.00 Uhr ihre Pforten.

- Das **Stadionbad** hatte am 18.07.2014 bis 21.30 Uhr geöffnet. Eine Verlängerung der Öffnungszeiten am 19.07.2014 war aufgrund der Veranstaltung „Vintage Poolparty“ nicht möglich.
- Das **Westbad** hatte an beiden Tagen bis 21.30 Uhr geöffnet.
- Das **Naturgartenbad** hatte an beiden Tagen bis 21.00 Uhr geöffnet; eine längere Öffnungszeit war aufgrund der langfristig geplanten Sommerfilmnächte nicht möglich.

Besucher die das Angebot nutzten (Einlasszahlen zwischen dem normalen Kassenschluss und dem erweiterten Angebot).

			Besucher
Stadionbad	18.07.2014	19:00-20:30 Uhr	104
Westbad	18.07.2014	19:00-20:30 Uhr	78
Westbad	19.07.2014	19:00-20:30 Uhr	151
Naturgartenbad	18.07.2014	19:00-20:00 Uhr	21
Naturgartenbad	19.07.2014	19:00-20:00 Uhr	62

Für den Eintritt ab 19:00 Uhr wurde der Feierabendtarif zugrundegelegt, sodass von einem durchschnittlichen Erlös pro Gast von 2,-- EUR ausgegangen werden kann. Bei 416 Besuchern sind dies Einnahmen von 832,-- EUR.

Der zusätzliche finanzielle Aufwand ist wie folgt zu beziffern:

Für den personellen Mehraufwand für Fachkräfte, Rufkräfte, Reinigungs- und Kassenpersonal sind Kosten in Höhe von 895,97 € angefallen.

Der Aufwand für Energie und Wasser ist schwer zu ermitteln und bleibt daher unberücksichtigt.

Mit den Aktionen „Mitternachtsschwimmen“ und „Schwimmen bis zum Sonnenuntergang“ hat NürnbergBad bereits in der Vergangenheit des Öfteren auf heiße Wetterphasen reagiert.

Eine Verlängerung der Badezeiten ist aus verschieden Gründen nicht immer so einfach umzusetzen:

- verlässliche Wetterprognosen
- es wird ein Vorlauf von mind. 3 Tagen benötigt, um das Personal entsprechend zu planen und anzufordern.
- das normale Arbeitsende der Mitarbeiter in den Freibädern ist in der Regel 21.00 Uhr. Nach Badeschluss muss das Bad für den nächsten Tag vorbereitet werden (Abfälle beseitigen, Dusch- und Sanitärtrakte reinigen, Becken absaugen, etc.). An besonders heißen Tagen mit vielen Besuchern reicht diese Zeit oft nicht und die Mitarbeiter verlängern Ihre Arbeitszeit um bis zu drei Stunden. Dies bedeutet, dass an solchen Tagen die Mitarbeiter (besonders betroffen ist das Westbad) bis Mitternacht arbeiten.
- an besonders heißen Phasen, ist die Belastung der Mitarbeiter aufgrund des hohen Besucherandrangs sehr hoch.